

JUNGEN MENSCHEN DEN RÜCKEN STÄRKEN

WANN

07. November 2019
19:00 – 21:00 Uhr

WO

Mehrzwecksaal

REALGYMNASIUM UND TECHNOLOGISCHE
FACHOBERSCHULE MERAN, KARL-WOLF-STR. 36

MIT DABEI · **DR. VERENA PERWANGER**,
Primarärztin Psychiatrischer Dienst
Meran · **DR. ALOIS WIESER**, Psychologe-
La Strada – Der Weg · **PAOLO LUIGI
ENDRIZZI**, Erzieher - Dienst für
Abhängigkeitserkrankungen

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME.
ANMELDUNG ÜBER DAS SEKRETARIAT
ERWÜNSCHT: TEL. 0473 203151/203152

IN ZUSAMMENARBEIT MIT LA STRADA-DER WEG, PSYCHIATRISCHER
DIENST MERAN UND DIENST FÜR ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG FÜR ELTERN

VORTRAG

Der Jugend den Rücken
stärken

VORTRAG

Bewältigungsstrategien
und Drogenkonsum im
Jugendalter

THEMENTISCHE

A: Informationen zu
Sucht, Suchtformen und
Suchtmitteln, Wirkun-
gen und Folgen

B: Was tun, wenn junge
Menschen Erfahrungen
mit Alkohol und/oder
Drogen machen?

C: Kindern und
Jugendlichen den
Rücken stärken, aber
wie?

D: Seelische Not bei
Jugendlichen: Wie
reagieren?



REALGYMNASIUM
'ALBERT EINSTEIN'

TECHNOLOGISCHE FACH-
OBERSCHULE 'OSKAR VON MILLER'



VORTRAG MIT DR. VERENA PERWANGER

Der Jugend den Rücken stärken

Erwachsen werden ist nicht leicht – das Jugendalter mit seinen vielfältigen Veränderungen stellt Eltern und Kinder gleichermaßen vor Herausforderungen. Nicht zufällig ist dies auch das Alter, in dem psychische Störungen besonders häufig auftreten können. Daher stellen sich wohl alle Eltern die Frage: Wie können wir unsere Kinder fit machen für das Leben und sie auf einen guten Weg begleiten? Was macht sie widerstandsfähig, auch wenn es einmal nicht glatt läuft? Was brauchen sie? Und was kann ihnen schaden? Wie können wir mit Krisen umgehen? Es gibt keine Wunderlösungen, aber ein paar grundlegende Überlegungen dazu, was psychische Gesundheit fördert und was jeder von uns dazu beitragen kann, können im Alltag hilfreich sein und das „Erwachsen-Werden“ leichter machen.

VORTRAG MIT DR. ALOIS WIESER

Bewältigungsstrategien und Drogenkonsum im Jugendalter

Das Jugendalter stellt im Laufe der Entwicklung einen schwierigen Moment dar. Jugendliche wechseln von der Kindheit ins Erwachsenenalter und sind mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Viele Jugendliche sind von diesen Herausforderungen überfordert und suchen Hilfe und Erleichterung im Drogenkonsum. Dies kann ein zeitlich begrenztes Phänomen sein oder auch in eine Abhängigkeit münden.



REALGYMNASIUM
'ALBERT EINSTEIN'

TECHNOLOGISCHE FACH-
OBERSCHULE 'OSKAR VON MILLER'

